



AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 04 vom 24. Januar 2019

Seite 1

Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts

Aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 26.05.2019

Die Bekanntmachung hängt vom 24.01.2019 bis zum 31.01.2019 im Schaukasten des Rathauses Achberg aus. Die Bekanntmachung ist somit gemäß Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung in der Gemeinde Achberg zum 31.01.2019 abgeschlossen.

In der öffentlichen Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats ergeht die Aufforderung Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach Abschluss dieser Bekanntmachung und spätestens am 28.03.2019 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses im Bürgermeisteramt Achberg schriftlich einzureichen.

Weiter sind in dieser Bekanntmachung Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO enthalten.

Dr. Aschauer, Bürgermeister

Schneeräumpflicht auf Gehwegen und an Fahrbahn-rändern

Die im Amtsblatt vom 10.01.2019 bzw. auf der Website www.Achberg.de vom 07.01.2019 bekannt gemachte Aussetzung der Schneeräumpflicht für Anwohner auf Gehwegen und auf Fahrbahn-rändern endet zum 24.01.2019 sofern die mit Schnee von den Straßen befrachteten Gehwege maschinell freigeräumt worden sind. Ab dem 25.01.2019 müssen alle geräumten Gehwege und Fahrbahn-ränder durch die Anwohner weiter freigehalten werden. H. Aschauer, BM

Bekanntmachung von Satzungen

Die Neufassung der Satzung zur Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr und die Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen der freiwilligen Feuerwehr Achberg werden in der Zeit vom 24.01.2019 bis zum 31.01.2019 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus der Gemeinde Achberg und durch Veröffentli-

chung auf der Website www.Achberg.de öffentlich bekannt gemacht.

H. Aschauer, BM

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 17. Januar 2019

Bei der Begrüßung der Gemeinderäte und der Zuhörer wünscht Bürgermeister Aschauer der Achberger Bürgerschaft ein gutes neues Jahr und zieht eine **Zwischenbilanz zu den letzten winterlichen Wochen**. Dabei wird allen Bürgern gedankt, die mit eigenen Geräten den Bauhof unterstützt haben. Die Arbeit des Bauhofs ist auch bei der Nassschneesituation am 06.01.2019 sehr effektiv gewesen und hat zu keinen vereisten Straßen geführt. Aus der Bürgerschaft kamen somit auch keine relevanten Beschwerden. Die vom Bauhof zugeschobenen Gehwege werden jetzt fortlaufend abgeräumt und sind bei erneuten Schneefällen wieder von den Anliegern freizuhalten. Vor der zweiten Nassschneewelle am 13.01.2019 hat die Verwaltung die Schneelast auf der Achberghalle mit 145 kg/m² ermittelt und mit der Achberger Feuerwehr das Hallendach und das Flachdach am Kindergarten abgeräumt. Bürgermeister Aschauer bedankt sich ausdrücklich bei den Männern und Frau Reischmann von der Wehr, die mit dieser Aktion sehr wahrscheinlich einen großen Gebäudeschaden verhindert haben. Allerdings hat sich am 17.01.2019 am Rathaus eine Dachlawine gelöst, welche die gesamte Konstruktion der Schneefanggitter herausgerissen und das Buswartehaus beschädigt hat. Zum Glück gab es hier keinen Personenschaden.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis. Anschließend wird die **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung vom 13.12.2018 verlesen. Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung sind keine Beschlüsse bekannt zu geben. Die Tagesordnung der Sitzung wird genehmigt.

Dem **Bauantrag** auf Ausbau einer zweiten Wohnung mit Einbau von zwei Dachgauben und Neubau eines Balkons in der im Außenbereich gelegenen Althofstelle auf dem Grundstück Kapellenweg 25 wird nach Vorstellung des Vorhabens von Gemeinderat mit einstimmigem Beschluss das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Gemeinderat wird über das Baugesuch im Kenntnisgabeverfahren zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Schmittenhalde 19 informiert. Nachdem das Gesuch mit den Festsetzungen des

Bebauungsplans Esseratsweiler Südwest konform ist, sind keine Beschlüsse erforderlich.

Die stellvertretende Kämmerin der Stadt Wangen vertritt derzeit die Kämmerin von Achberg und hat in dieser Funktion die Vorschlagsliste für **Investitionen im Haushaltsjahr 2019** zusammengestellt. Zum Teil sind diese Investitionen schon in den Sitzungen vom November und Dezember 2018 vorberaten worden.

Insgesamt sind Ausgaben in Höhe von knapp 1,3 Millionen € und aus dem Vorjahr noch nicht verbrauchte Ausgabeansätze in Höhe von 1,4 Millionen € dargestellt. Die größten Ausgabeposten sind beim Umbau des Martin-Grisar-Hauses mit 1 Million €, 0,25 Millionen € bei der Erschließung des Baugebiets Wolfsgrube und 0,6 Millionen € beim Grunderwerb für das Baugebiet Gartenstraße gegeben.

Bei den Einnahmen von insgesamt 1,0 Millionen sind die Hauptposten mit 0,5 Millionen € im Verkauf der vier restlichen Bauplätze im Baugebiet Esseratsweiler Südwest und 0,2 Millionen € im Verkauf vom Gewerbebauland in Baid zu erwarten.

Im Haushaltsjahr 2018 hat die Gemeinde über den Verwaltungshaushalt mit knapp 1,4 Millionen € erhebliche Einnahmen aus der Gewerbesteuer tätigen können, so dass dem Vermögenshaushalt anstelle der bisher geplanten knapp 0,4 Millionen € nun wohl 0,9 Millionen € zugeführt werden können.

Der Rücklage müssen deswegen in 2018 nicht 1,2 Millionen €, sondern voraussichtlich nur 0,3 Millionen € entnommen werden, so dass vorbehaltlich des Rechnungsabschlusses zum Jahresende 2018 eine Rücklage in Höhe von 1,3 Millionen € zu erwarten ist.

Für das Jahr 2019 ist im Verwaltungshaushalt aufgrund der mit Eröffnung der neuen Kindergartengruppe im Martin-Grisar-Haus steigenden Personal- und Bewirtschaftungskosten und der auch im Rathaus steigenden Personalkosten kein positives Ergebnis zu erwarten, obwohl die Gewerbesteuer mit 0,8 Millionen € eher optimistisch angesetzt ist. Vielmehr ist allenfalls mit einem Ausgleich des Verwaltungshaushalts ohne wesentliche Zuführung an den Vermögenshaushalt zu rechnen.

Dieser Sachverhalt bereitet nicht nur dem Bürgermeister, sondern auch dem Gemeinderat Sorgen, weil auf Dauer nicht von der Rücklage gelebt werden kann.

Daher ist an die Landespolitik die Forderung zu stellen, die Gemeinden bei der Kinderbetreuung besser zu unterstützen und auch kleinen Landgemeinden über neu ausweisbare Gewerbeflächen zusätzliche Einnahmemöglichkeiten über die Gewerbesteuer zu eröffnen. Frau Hartmann gibt zu bedenken, dass die Gewerbeentwicklung nicht in allen Landgemeinden grenzenlos möglich ist. Falls dem so ist, so ist für diese Gemeinden eine erhöhte Förderung über den Finanzausgleich zu fordern.

Ansonsten besteht im Rat Einigkeit darüber, dass die Ausgaben im Vermögenshaushalt dem entsprechen, was im laufenden Jahr beraten und beschlossen wurde. Die Zielsetzung der Gemeinde ist damit klar abgebildet und es bedarf keiner grundsätzlichen Aussprache dazu, was in Achberg noch weiter in Angriff genommen werden sollte. Abschließend beauftragt der Rat die Verwaltung, den Haushaltsplan mit den heute vorgestellten Zahlen des Investitionsprogramms fertig aufzustellen, so dass er in der Sitzung vom März 2019 gelesen und als Satzung beschlossen werden kann.

In Pechtensweiler hat der **Moosweg** starke Spurrillen, so dass das Wasser nicht mehr in die auf der Bergseite angeordneten Gullys einläuft sondern in die Hofräume der Anwesen auf der Talseite. Ein Anwohner hat hierzu Bildmaterial vorgelegt und für 926 € Materialkosten in Eigenleistung eine Schwelle an seiner Grundstückszufahrt gemacht, die nun das Wasser weiter nach unten ableitet. Es wird zumindest teilweise Kostenübernahme der Schwelle und Wasserfassungen, die das Wasser in die Gullys einleiten, beantragt.

Herr Nuber erklärt, dass bei der Verlegung einer Gulleitung in dieser Straße eine nicht allzu tragfähige Asphaltdecke angetroffen wurde, die sicher örtlich zu ersetzen ist. Eine flächige Verstärkung der Decke erscheint jedoch nicht erforderlich. Die Wasserfassung sollte zur Vermeidung von Geräuschen und Erschütterungen beim Überfahren nicht durch Querrillen, sondern eher durch neue Einlaufschächte an der Talseite erfolgen. Diese Schächte sind dann auf die an der Bergseite liegende Entwässerungsleitung anzuschließen.

Der Rat erwartet von der Fa. Nuber über diese Arbeiten ein Angebot und wird dann über die Beauftragung beraten und beschließen.

Der Rat beschließt weiter die Materialkosten für die bereits verlegte Schwelle zu übernehmen.

Nach den Beschlüssen vom 13.12.2018 zur Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die **Freiwillige Feuerwehr Achberg** hat die Verwaltung die Satzung zur Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr neugefasst und die Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen der freiwilligen Feuerwehr Achberg entworfen. Der Gemeinderat beschließt ohne weitere Aussprache beide Satzungen einstimmig.

Ebenso einstimmig beschlossen wird die Bestätigung der am 05.01.2019 von der Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr Achberg getroffenen Wahl von Stefan Dufner als Kommandant und Ralf Helbling als seinen Stellvertreter.

Fortsetzung auf Seite 4

Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

St. Michael Esseratsweiler (EW)**St. Georg Siberatsweiler (SW)****in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“**

Gottesdienste: 4/2019 27.01.–03.02.2019

Sa., 26.01. 18.00 Uhr, Schwarzenbach, Kath. Pfarrkirche:**Ökumenischer Gottesdienst** zu Phil 4, 10-13

(Liturgie: Pfarrerin Hönig, Predigt: Pfr. Hammele)

So., 27.01. 10.00 Uhr, Amtzell, Evangelische Kirche:**Ökumenischer Gottesdienst** zu Phil 4, 10-13

(Liturgie: Pfr. Ch. Rauch, Predigt: Pfr. Hammele)

Di. 29.01. 17.00 Uhr (SW) 2. Weggottesdienst der
Erstkommunionfamilien**Mi. 30.01. 16.00 Uhr (EW)** Wir beten für Frieden**Fr. 01.02. Herz-Jesu-Freitag, Krankenkommunion** in der
Gemeinde und in der Seniorenresidenz Walz

17.30 Uhr (EW) Rosenkranz

18.00 Uhr (EW) EucharistiefeierGebetsgedenken: Fanny und Otto Kaeß, Verstorbene der
Familie Nuber Esseratsweiler*Ministranten: Carina Hirenbach, Jonas Hirenbach, Otto
Johler, Manuel Kaeß***Sa. 02.02. Kollekte für die Gemeinde**

17.30 Uhr (EW) Rosenkranz

**18.00 Uhr (EW) Vorabendmesse zum Sonntag mit
Kerzenssegnung und Blasiussegen**Gebetsgedenken: gest. Jahrtag Rosa Katus, Josef und Anna
Heiting, Rita und Karlheinz Rief*Ministranten: Adrian Sutter, Leon Kübler, Elias Wetzel, Stefan
Schweizer, Daniel Haid, Paul Maass***Beerdigungsdienst:** 28.01. – 01.02.:19

Pfarrer Erhard Galm, Tel. 07528 927 149

Weitere Sonntagsgottesdienste**in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“****Sa. 26.01.** 18 Uhr Schwarzenbach ökum. Gottesdienst**So. 27.01.** 09.00 Uhr Pfarriich,10.30 Uhr Roggenzell: Familiengottesdienst mit Kirche für
Klein und Groß, 10.30 Uhr Primisweiler: Wort-Gottes-Feier Es
singt der Clemenschor,

10.30 Uhr Amtzell ev. Kirche ökum. Gottesdienst

Alle Gottesdienste der Seelsorgeeinheit finden Sie auf der**Homepage www.se-argen.drs.de****Ökumenische Bibelabende der Bibelwoche:****Do., 31.1.**, 19.00 Uhr, Amtzell, Ev. Gemeindehaus,
Ökumenischer Bibelabend zu Phil 3, 1-16 (Pfr. Ch. Rauch)**Do., 7.2.**, 19.00 Uhr, Amtzell, Kath. Haus der Gemeinde:

Ökumenischer Bibelabend zu Phil 4, 4-9 (H. Baier)

Aus den Pfarrbüchern Rückblick 2018Folgende Amtshandlungen fanden in der Kirchengemeinde St.
Michael und St. Georg Achberg statt

Taufen	7,	Eheschließungen	2
Erstkommunionkinder	14,	Firmlinge	8
Beerdigungen	7,	Kirchenaustritte	14
Kircheneintritte	1		

**Fortschritt der Renovierungsarbeiten am
Kirchturm von St. Michael in Esseratsweiler**

Gemäß Projektplan hofften wir, dass Ende November 2018 das Gerüst abgebaut wird. Aber noch steht es, ja es wurde sogar bis zur Turmspitze hinauf aufgestockt. Was ist passiert? Bei den Turmarbeiten wurde festgestellt, dass die Sandsteine am Turm Schäden aufweisen. Das Denkmalamt musste eingeschaltet werden. Zwischenzeitlich gibt es einen für gut befundenen Lösungsansatz, der dem Denkmalamt zur Genehmigung vorliegt. Aber selbst nach der Freigabe können die Arbeiten erst beginnen, wenn es wieder wärmer wird. Ein weiteres Problem blieb den ganzen trockenen Sommer über unbemerkt und hat sich erst gezeigt als spät im Herbst kräftige Regenfälle einsetzten. Vom Eichenstamm, der über die Turmspitze hinausragt und der das Turmkreuz trägt, tropfte plötzlich Wasser. In der Vertiefung des Eichenstammes, in der der Fuß des Kreuzes steckt, ist über die Zeit Wasser eingedrungen und führte dazu, dass der massive Balken zu faulen begonnen hat. Turmkreuz und Kreuzkugel mussten abgenommen werden und sind zurzeit bei der Achberger Firma Schmid zur Instandsetzung. Stand heute rechnen wir damit, dass die Arbeiten noch bis Mai andauern und das Gerüst erst Ende Mai abgebaut wird. Der Architekt Herr Herter versucht trotz der ungeplanten Maßnahmen den Kostenrahmen zu halten. Bilder und mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Annemarie Kraus

Firmvorbereitung 2019

Stunde der Stille am Freitag, 25.01., 16 Uhr – ca. 17.30 Uhr in der Kirche in Schwarzenbach, **Im Anschluss wird das Anmeldeformular zur Firmanmeldung verteilt.**

Anmeldung zur Firmung:

Abgabe der Anmeldezettel zur Firmung mit Firmpass im Pfarrbüro Schwarzenbach oder im Pfarrbüro Achberg, Kirchstraße 7 möglich.

Bis spätestens 02. Februar 2019**Erstkommunionvorbereitung 2019****2. Weggottesdienst**

Liebe Erstkommunionfamilien aus Achberg, am 29.01.2019, feiern wir um 17.00 Uhr in der Kirche in Siberatsweiler unseren 2. Weggottesdienst.

Für das gemeinsame Miteinander nach dem Gottesdienst sind wir im Pfarrsaal in Siberatsweiler.

Liturgie-Ausschuss-Sitzung am Mittwoch, 06.02. um 20.00 Uhr im Gemeinderaum in Esseratsweiler

**Herzliche Einladung zur Eucharistischen Anbetung mit
Lobpreis am Do., 7.2. um 19 Uhr in der Rosenkranzkapelle
in Haslach.**

Wer gerne mit anderen zusammen singt, durch Texte, Gebete, Stille in Gottes Nähe kommen und Gemeinschaft erleben möchte, ist hier genau richtig. Auf euer Mitbeten und -singen freuen sich die Schwestern von St. Konrad

Der Gemeinderat nimmt mit einstimmigem Beschluss von der Gutsverwaltung Walz eine Spende in Höhe von 150 € an die Feuerwehr und von der Schulfotografie Rupp in Höhe von 80 € an die Grundschule Achberg an.

Der um den 1. Advent in Achberg stattgefundenen Austausch mit der Partnergemeinde St. Genis des Fontaines hat Gesamtkosten in Höhe von 3.310 € verursacht. Bürgermeister Aschauer trägt die einzelnen Posten vor und hält nochmals - verbunden mit einem Dank an alle Gastgeber - einen sehr positiven Rückblick auf das Treffen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Radlader des Bauhofs nicht an das Humboldt-Haus zum Zweck der Schneeräumung auf dessen privatem Grund auszuleihen.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am 14.02.2019 geplant. Die Bürgerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Kinderkino Achberg

Am 11. Februar 2019 zeigt um 14.30 Uhr das Mobile Kinderkino den Film Paddington 2 in der Grundschule Achberg

Probleme mit Hundekot im Schnee

Im Winter wird Hundekot besser sichtbar weil er z.B. nicht mehr in hohem Gras verborgen ist. Bei kälteren werdenden Temperaturen zersetzt sich der Kot auch nicht mehr so schnell wie im Sommer und bleibt länger erhalten. Sichtbarkeit und Langlebigkeit der Hundehäufen ist für viele Mitbürger ein Ärgernis. Nach dem Abtauen kommen die Hinterlassenschaften fast unverändert wieder zum Vorschein. Leider werden auch die Beutelchen bei Schnee nicht immer in die Müllbehälter geworfen, sondern daneben. Bitte sorgen Sie als Hundeführer dafür, dass die Beutel in ein Abfallbehälter kommen, notfalls auch erst zuhause.

Die Ortpolizeiverordnung regelt im § 10 Absatz 3, dass Hunde nicht ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, frei umherlaufen dürfen. Weiter ist in § 11 geregelt, dass die begleitende Person dafür zu sorgen hat, dass der Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- oder Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet und dass dennoch dort abgelegter Hundekot von dieser Person zu beseitigen ist. Darüber hinaus ist für landwirtschaftlich genutzte Wiesen und Äcker im § 37 Naturschutzgesetz ein Betretungsverbot innerhalb der Vegetationsperiode geregelt. Mit diesem Verbot wird unter anderem verhindert, dass die landwirtschaftliche Ernte durch Hundkot verunreinigt wird.

Soweit die Rechtslage. Im Sinne einer auf die Bedürfnisse der Mitbürger eingehenden Hundehaltung sollte auch außerhalb der Vegetationsperiode das Beseitigen von

Hundekot aus landwirtschaftlichen Flächen durch die Begleitperson selbstverständlich sein. Denn auch ein Hundehalter tritt nicht gern in Hundekacke!

Vereine

Landfrauen Achberg

Landfrauenverband Württembergisches Allgäu e.V.

Fachvortrag: Knochenstark in jedem Alter

Wir treffen uns am Freitag 1. Februar ab 14.30 Uhr im Landhaus Achberg. In einem Fachvortrag über Osteoporose informiert uns ab 15 Uhr Diätassistentin Katja Sontheimer darüber, welche Nährstoffe neben Calcium und Vitamin D sonst noch für die Knochen wichtig sind und welche die Calciumaufnahme reduzieren. Das Thema Osteoporose betrifft nicht nur ältere Menschen. Mit etwa 35 Jahren ist die max. Knochendichte erreicht. Daher sollte die Vorbeugung bereits in jungen Jahren beginnen. Auch ist die Osteoporose nicht nur bei Frauen zu finden, wie lange vermutet wurde. Jeder fünfte Mann leidet ebenfalls an Knochenschwund. Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Der Vortrag ist kostenfrei.

Ev. Kirchengemeinde Wangen i. A.

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lukas 13,29

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 26. Januar

17:00 Uhr St. Vinzenz (Sauer)

Gottesdienst mit Abendmahl

18:00 Uhr Schwarzenbach kath. Kirche St. Felix u. Regula Ökum. Gottesdienst (Hönig, Dr. Hammele)

Sonntag, 27. Januar

09:15 Uhr Stadtkirche (Sauer) GD mit Abendmahl

10:45 Uhr Wittwaiskirche (Hönig) Familien-GD für die Konfi3-Kinder

Evangelisches Pfarramt Wangen Wittwais

Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210 friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13 bis 16 Uhr, Di - Fr 8:30 bis 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A. Tel. 07522 2324

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Homepage www.evkirche-wangen.de

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH & EOS**Bodensee****ZIRKUS – TAG mit Zirkuspädagogin Lis beim nächsten****Märchenerlebnistag in Buggensegel am: 9. Februar**

Gemeinsam mit den Erlebnispädagogen von EOS-Bodensee bietet der Familienunterstützende Dienst der Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH eine Samstagsfreizeit unter dem Motto „Märchenerlebnistage“ für Kinder mit und ohne Behinderung ab dem Grundschulalter an. Dabei werden verschiedene Themen wie bspw. das Dschungelbuch, Robin Hood oder die Kinder von Bullerbü spielerisch behandelt. Es findet ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß, Kreativität und Bewegung statt.

Infos unter: www.eos-bodensee.de/erlebnistage/maerchenerlebnistage

Termin: Samstags, 1x monatlich.

Uhrzeit: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Gelände der Sonnenbergschule in Buggensegel

Anmeldung: bei EOS Bodensee,
Jürgen Rädler unter 0171-4257776,
eos-bodensee@web.de

Anmeldung erforderlich.

Neben Freizeit- und Bildungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bietet die Liebenau Teilhabe: Ambulant betreutes Wohnen & Persönliches Budget in Salem (07553) 82 79 -757 /-582, in Friedrichshafen (07541) 21 068, Familienunterstützender Dienst (07541) 373 702, Betreutes Wohnen in Familien (0751) 9771 2310

Mit positiver Bildung in die Berufsorientierung –**Praxisforum Übergang Schule-Beruf am 13. Februar in****Weingarten**

Kreis Ravensburg – Bereits zum vierten Mal veranstalten das Regionale Bildungsbüro und die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg ein Praxisforum zum Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf. Eingeladen sind Pädagogen aller Schularten, Berufs- und Ausbildungsberater von Arbeitsagentur, Kammern und freien Trägern, Personalverantwortliche und Ausbilder in Betrieben, Vertreter von Schulträgern und Schulverwaltung, Wirtschaftsförderer und Vertreter aus der Kommunalpolitik. Das Praxisforum findet statt am Mittwoch, den 13. Februar, von 13:30 bis 17:30 Uhr in der Aula der PH Weingarten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist der 6. Februar.

Rascher Wandel der Ausbildungs- und Arbeitswelt, stetig steigende Anforderungen an junge Menschen, immer höhere Erwartungen an die Pädagogen und Berater – die

Berufsorientierung und Berufswahl ist schon lange kein pädagogisches Nebengeschäft mehr. Wie kommen trotz zunehmender Individualisierung die Ressourcen eines jeden einzelnen jungen Menschen zur Geltung? Und wie kann eine passgenaue Berufsorientierung gelingen? Mit ihrem Ansatz der positiven Bildung möchte Dr. Elke Paul Menschen auf das Morgen vorbereiten. Ihr Vortrag „Stabilität und Stärkenorientierung in Zeiten unübersichtlichen Wandels“ bietet den Impuls für das diesjährige Praxisforum. Sie betont innere Stabilität, Stärken- und Werteorientierung sowie Zuversicht als die Wesentlichen Kompetenzen, um auf die berufliche Zukunft vorbereitet zu sein. Ihre Veröffentlichung und methodischen Ansätze sind international anerkannt, als

Vortragsrednerin und Coach ist sie auch in der Wirtschaft eine hoch anerkannte Advokatin positiver Bildung. Anschließend haben die Teilnehmer die Wahl zwischen fünf Workshops, die konkrete Beispiele geben, wie die Ressourcen junger Menschen in der Berufsorientierung in unterschiedlicher Weise entdeckt, gehoben und eingesetzt werden können. Hier laden Praktiker ein, ihre Ansätze kennen zu lernen und diese für die eigene Praxis zu erwägen. Eine Ausstellung mit Material sowie Beratungsangeboten regionaler und überregionaler Anbieter ergänzt dieses Praxisforum. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weitere Informationen zum Programm sowie das Anmeldeformular sind auf der Homepage des Regionalen Bildungsbüros unter www.bildungsbuero-ravensburg.de/praxisforum zu finden. Eine telefonische Anmeldung unter 0751/ 85-1310 ist ebenfalls möglich.

Das Landwirtschaftsamt informiert:**Fortbildungsveranstaltung zum Pflanzenschutz am 14.****Februar in Vogt**

Kreis Ravensburg – Für sogenannte Altsachkundige im Pflanzenschutz beginnt dieses Jahr der aktuelle Fortbildungszeitraum (01.01.2019 – 31.12.2021), innerhalb dessen eine vierstündige Fortbildung besucht werden muss. In diesem Rahmen bietet das Landwirtschaftsamt eine Schulung am Donnerstag, den 14. Februar, von 10 bis 15 Uhr im Gasthof Paradies in Vogt an. Für die Teilnahmebescheinigung muss ein gültiger Personalausweis mitgebracht werden. Anmeldungen bis zum 8. Feb. unter Telefon 0751/85-6010 oder per E-Mail an la@landkreis-ravensburg.de.

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag
6:30 – 11:30 Uhr
Tel: 08380 / 698
Fax: 08380 / 981358



Bäckerei Preuss
... mein Bäcker

landbaeckerei-preuss@t-online.de

Unsere Angebote für Freitag und Samstag

- Schloßbrot (Roggen/Dinkel) 2,40 €
- Roggensemmel 0,45 €
- Streußeltaler 1,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Energiehof Dorn

Pellets / Pal. 270,- €

Anfeuerholz 3,50 €

Anzündwürfel 8,00 €

Energiehof Dorn

Schwätzen 46 88138 Weissensberg

Mo - Fr. 14-18 Uhr Sa. 8.30 - 11.30 Uhr

Freie Schule Wangen

Hiermit laden wir Sie zu unseren "Tagen der offenen Schule" am Fr., 01.02.2019 von 14-17 Uhr und am Sa.g, 16.02.2019 von 10-13 Uhr herzlich ein. Unsere Schulleitung stellt Ihnen das Schulkonzept vor, unsere Schülerinnen führen Sie durch das Schulhaus, es gibt Spiel- und Kreativangebote und die Möglichkeit mit unseren BegleiterInnen, Kindern und Eltern ins Gespräch zu kommen. Wir sehen uns in der Spinnereistraße 2 in 88239 Wangen im Allgäu. Ihre Freie Schule Allgäu e. V.

Degerseestube

Degersee 3, Tettngang

Tel.: 07543 8350

www.degerseestube.de



Im Januar: Rehspezialitäten

Im Februar: Schlachtpartie

Betriebsurlaub: 18.02. – 05.03.2019

Aschermittwoch:

Kässpätzle- und Forellenessen

Im März: Forellen-Spezialitäten

Öffnungszeiten im Winter

Donnerstag/Freitag: ab 16:00 Uhr

Samstag/Sonntag: ab 10:00 Uhr

Am 5. Februar in Leutkirch:

Kochworkshop „Dinner for Two“

Beim Workshop „Dinner for Two“ am Dienstag, 5. Februar im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben

In Leutkirch bekommen die Teilnehmer Anregungen, wie der oder die Liebste mit einem Menü, zum Beispiel zum Valentinstag, überrascht werden kann. Referentin Sarah Wagegg vermittelt Grundlagen zur Menüplanung und stellt Rezepte vor, mit denen man einen mehrgängigen Genuss zaubern kann. Anschließend werden die zubereiteten Speisen verkostet.

Der Workshop in der Wangener Straße 70 in Leutkirch beginnt um 18.00 Uhr, die Teilnahme kostet 15 Euro.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.ernaehrung-oberschwaben.de

aha bietet Babysitterkurs an

Das aha – Tipps & Infos für junge Leute bietet in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Ravensburg und dem Familientreff der Caritas am 09. und 10. Februar 2019 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr einen Babysitterkurs an. Der Kurs findet in den Räumen des Familientreffs im Caritas Zentrum Oberschwaben in Ravensburg statt.

Er beinhaltet im Wesentlichen alles, was die Babysitter über diese Aufgabe wissen müssen – von Säuglingspflege, Spielen für verschiedene Altersgruppen über entwicklungspsychologische Aspekte bis hin zum Umgang mit schwierigen Situationen, rechtlichen Aspekten und vielem mehr. Jeder Teilnehmer erhält umfangreiche Kursunterlagen und nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat. Die Kosten betragen 25 €. Anmeldungen sind möglich bis 06.02.2019 im aha- Tipps & Infos für junge Leute, Marienplatz 12, Tel: 0751/829 829 oder info@aha-ravensburg.de.

aha – Tipps & Infos für junge Leute, Marienplatz 12, 88212 Ravensburg Tel.: 0751 829829

Internet: www.aha-ravensburg.de

email: info@aha-ravensburg.de

Öffnungszeiten: Di – Fr von 13 – 18 Uhr

Not- und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztli. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg	Tel. 674 (Vertr. 542)
Apotheke Samstag	St. Georgs-Apotheke, Wasserburg
Apotheke Sonntag	Sonnen-Apotheke, Kressbronn